



**Stadt Nürnberg
Amt für Kommunikation
und Stadtmarketing**

Leitung:

Andreas Franke

Fünferplatz 2

90403 Nürnberg

www.presse.nuernberg.de

Ausstellung über Rechtsterrorismus

Sehr geehrte Damen und Herren,

vom 27. Oktober 2022 bis 1. Oktober 2023 zeigt das Memorium Nürnberger Prozesse im Cube 600 die Wechselausstellung „RECHTSTERRORISMUS. Verschwörung und Selbstermächtigung – 1945 bis heute“. Sie veranschaulicht Strukturen und Gefahren des Rechtsterrorismus, hebt Traditionslinien ins Licht und setzt Beispiele aus Nürnberg und Umgebung mit nationalen und internationalen Fällen in Beziehung, wodurch gemeinsame ideologische Kernelemente sichtbar werden. Dadurch zeigt sich, dass Rechtsterrorismus keine temporäre und lokale Erscheinung der Gegenwart ist, sondern ein ständiger Begleiter der deutschen und internationalen Geschichte. Gefördert wird das Projekt von der Stiftung GLS-Treuhand, dem Freistaat Bayern mit Haushaltsmitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales und der Amadeu Antonio Stiftung. Die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit fördert das Begleitprogramm.

Prof. Dr. Julia Lehner, 2. Bürgermeisterin der Stadt Nürnberg, Dr. Thomas Eser, Direktor der Museen der Stadt Nürnberg, und Priv.-Doz. Dr. phil. habil. Imanuel Baumann, Leiter des Memoriums Nürnberger Prozesse, möchten Ihnen gerne am

**Donnerstag, 27. Oktober 2022, um 11 Uhr
im Memorium Nürnberger Prozesse, Saal 600,
Bärenschanzstraße 72,**

die Ausstellung und das Begleitprogramm vorstellen. Im Anschluss führen Kurator Steffen Liebscher und Kuratorin Rebecca Weiß vom Memorium Nürnberger Prozesse durch die Ausstellung im Cube 600, Fürther Straße 104, direkt gegenüber dem Memorium.



Hierzu laden wir Sie und ein Mitglied Ihrer Bildredaktion sehr herzlich ein.

Page 2 from 2

Um 18 Uhr findet im Saal 600 die Ausstellungsöffnung statt, zu der wir Sie ebenfalls herzlich einladen. Nach einer Begrüßung von Oberbürgermeister Marcus König sprechen ein Vertreter der Bayerischen Staatsregierung und Prof. Dr. Julia Lehner Grußworte. Christina Feist, Opfer des Anschlags auf die Synagoge in Halle, hält die Festrede und Dr. Imanuel Baumann gibt einen Überblick zur Ausstellung.

Wir bitten für beide Termine um Akkreditierung bis Mittwoch, 26. Oktober, 12 Uhr per E-Mail an memorium@stadt.nuernberg.de.

Für die Öffentlichkeit wird die Veranstaltung live auf dem YouTube-Kanal der Museen der Stadt Nürnberg und über memorium-nuernberg.de übertragen.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt von Rebecca Weiß vom Memorium Nürnberger Prozesse unter Telefon 09 11 / 2 31-1 08 60 sowie von der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Museen der Stadt Nürnberg unter Telefon 09 11 / 2 31-54 20.

Eine ausführliche Presseinformation sowie Fotos zur Ausstellung finden Sie ab der Pressekonferenz zum Download unter:

<https://museen.nuernberg.de/memorium-nuernberger-prozesse/presse/pressebereich>

Hier finden Sie auch historische und aktuelle Fotos zu Memorium, Saal 600 und Cube 600.

Mit freundlichen Grüßen
i. V. Julia Schendel

